

Willkommen Fremde – oder:
Warum wir einander brauchen

Unsere Welt verändert sich. Unsere Gesellschaft verändert sich. Unsere Nachbarschaft verändert sich. Das macht vielen Angst.

Wir finden, jede Veränderung ist auch eine Chance. Wir können sie selbst mitgestalten. Durch unsere jeweiligen Talente, durch Offenheit und Gastfreundschaft. Wir wollen lernen, andere Kulturen und damit auch unsere eigene besser zu verstehen. Wir wollen Manches hinterfragen und anders machen. Damit wir alle gemeinsam für die Zukunft gerüstet sind, wie sie auch aussehen mag.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Freundeskreis Flüchtlinge Plieningen und Birkach
mail@freundeskreis70599.de

Alle AKs, Termine und weitere Infos unter:
www.freundeskreis70599.de

V.i.S.d.P.: Bezirksvorsteherin Andrea Lindel
Filderhauptstraße 155 · 70599 Stuttgart

SACHSPENDEN

Wir können KEINE Sachspenden (Kleidung, Möbel, etc.) annehmen, weil wir sie nicht lagern können. Bitte haben Sie Verständnis. Einzelne Termine wie diverse Kleiderspendenaktionen kündigen wir frühzeitig an. Es gibt andere Stellen, die sich sehr über Spenden freuen. Eine Auswahl finden Sie im Internet.

Bitte bedenken Sie: Im Zweifel besser einmal mehr nachfragen, wo welche Dinge (nicht) gebraucht werden, damit Ihre Spende den Weg in die richtigen Hände findet.

GELDSPENDE: ARBEITSGRUPPE FINANZEN

Um unbürokratisch helfen zu können, hat der Freundeskreis eine Arbeitsgruppe Finanzen eingerichtet. Spenden aus der Bevölkerung, von der Stadt und von örtlichen Vereinen werden hier gesammelt und verwaltet.

Die Verwendung der Mittel erfolgt nach den Verwendungsrichtlinien für Spenden (siehe www.freundeskreis70599.de).

SPENDENKONTO

IBAN: DE63 6005 0101 0002 4706 76

BIC: SOLADEST600

Bei Spenden bitte unbedingt als Zweck
„Flüchtlinge“ angeben.

Aus Fremd wird Freund



Foto: KLEUSBERG Modulares Bauen – Fotograf: Rüdiger Mosler

Stand: Nov. 2015, © FF PH, Gestaltung/Text: Monika Lehmann, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

VIELEN DANK!

Freundeskreis Flüchtlinge Plieningen und Birkach



Einweihung der Fahrradwerkstatt Im Wolfer

Warum

Menschen flüchten vor Not und Krieg und finden bei uns Zuflucht. Wir wollen uns für einen guten und einträchtigen Aufenthalt der in unserer Nachbarschaft untergebrachten Flüchtlinge einsetzen. Zudem fördern wir die Integration und unterstützen die Unterkunftsleitung der jeweiligen Standorte in vielerlei Hinsicht.

Wo

Bisher leben knapp 150 Flüchtlinge in der 2014 gebauten Unterkunft im Wolfer, Plieningen, seit November 2015 wird die Alfred-Wais-Halle in Birkach vorübergehend für etwa 80 Flüchtlinge genutzt. Ab Juni 2015 werden Unterkünfte in der Leypoldtstraße, Plieningen, und ab September die in der Grüninger Straße, Birkach bezogen.



Wohnheim Im Wolfer



*Alfred-Wais-Halle/
Birkacher Feld*

Fotos: Christia Schuster

Wer

Wir sind eine ehrenamtlich organisierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters aus Plieningen, Birkach und Umgebung.

Was

Bisher sind folgende Arbeitskreise aktiv:

- Fahrradwerkstatt
- Garten
- Bildung
- Kleidung
- Handarbeit
- Patenschaften
- Spielkreis
- Sport und Freizeit
- Frauencafé
- Hausaufgabenbetreuung
- Willkommensfest
- Wohnungssuche

Wie

Jeder und Jede kann sich in der Flüchtlingshilfe einbringen. Ob als Betreuung in unserem Spielzimmer, als Begleitung bei Behördengängen und Arztterminen, als Hausaufgabenhilfe oder im Sprachunterricht, für einmalige Einsätze zum Beispiel bei Festen oder Gartenaktionen, ... Vieles existiert schon und grenzenlos sind die Möglichkeiten für weitere Angebote. Lassen Sie sich inspirieren, schnuppern Sie bei unseren Arbeitskreisen oder bringen Sie ganz eigene, neue Ideen ein!



Fotos: Tina Schäfer



*Ausflug des Spielkreises
in die Wilhelma.*

Weiter

Es werden noch weitere Flüchtlinge bei uns Zuflucht suchen und wir wollen weiter unser Möglichstes tun, um ihren Aufenthalt bei uns menschenwürdig zu gestalten.

Um für ein gutes Zusammenleben in unseren Stadtteilen zu sorgen, Konflikte zu vermeiden und die sich verändernde Welt positiv mit zu gestalten versuchen wir Bildung zu bieten, Arbeit und wenn möglich privaten Wohnraum zu vermitteln. Vor allem aber geht es uns darum, in Kontakt mit den Menschen zu treten und Beziehungen nach außen möglich zu machen.

Wohin

Kommen Sie mit in diese ungewisse Zukunft, denn sie lebt von unserem Engagement. Es ist unser aller Zukunft.

Der Freundeskreis – gemeinsam geht es weiter!



Foto: Judith Sägeser